

Gewalt in Thailand bei Coronaprotesten

Bangkok. In Thailands Hauptstadt Bangkok mehren sich die Proteste gegen die Coronapolitik der Regierung. Sowohl am Dienstag als auch am Mittwoch gab es trotz eines Verbots öffentlicher Versammlungen teils gewalttätige Demonstrationen mit Hunderten Teilnehmern, wie die Zeitung *Bangkok Post* am Donnerstag meldete. Die Demonstrierenden, die den Rücktritt von Ministerpräsident Prayut Chan-ocha fordern, setzten unter anderem ein Polizeifahrzeug in Brand und warfen Feuerwerkskörper und Brandsätze auf die Polizisten. Die Einsatzkräfte reagierten mit Gummigeschossen und Tränengas. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/408265.gewalt-in-thailand-bei-coronaprotesten.html>